

11. September 2013

Luther berät Deutsche Wurlitzer GmbH im Insolvenzverfahren

Köln – Der Automatenhersteller „Deutsche Wurlitzer GmbH“ startet wieder in den normalen Geschäftsbetrieb. Am 10. September 2013 fand vor dem Amtsgericht Bielefeld eine Gläubigerversammlung statt, in der alle Gläubiger dem vorgelegten Insolvenzplan der Deutsche Wurlitzer GmbH zugestimmt haben. Im Anschluss hat das Amtsgericht Bielefeld das Insolvenzverfahren für die Deutsche Wurlitzer GmbH nach der Sanierung aufgehoben.

Grundlage für die Gläubigerversammlung war der Mitte August 2013 beim Amtsgericht Bielefeld eingereichte Insolvenzplan, der von Dr. Jürgen Bremer – Partner bei der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH – erarbeitet worden ist.

Der Insolvenzplan enthält unter anderem einen Verzicht von Gläubigern auf Teile ihrer Forderungen, der für die Sanierung des Unternehmens notwendig war. Mit der Zustimmung zum Insolvenzplan befindet sich das Unternehmen nun wieder im normalen Geschäftsbetrieb, die Phase der Insolvenz ist abgeschlossen.

Zum Hintergrund

Im Februar 2013 hatte die Deutsche Wurlitzer GmbH einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt, da das Unternehmen in den vorausgegangenen Jahren hohe Verluste erwirtschaftet hatte. Ende Januar 2013 erfolgte der Verkauf des Automatenherstellers durch die US-amerikanische Gibson Guitar Corporation, Nashville/Tennessee, an ein Team deutscher Sanierungsexperten. Damit konnte die Schließung des Unternehmens in letzter Minute abgewendet werden. Am 1. Mai 2013 eröffnete das Amtsgericht Bielefeld das Insolvenzverfahren und bestätigte die

Eigenverwaltung während der Insolvenzphase durch die Geschäftsführung sowie durch Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer Hans-Peter Burghardt, Herford, als Sachwalter.

Für die Wurlitzer GmbH

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft, Köln: Dr. Jürgen Bremer (Partner, Sanierungs- und Insolvenzberatung)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, Budapest, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das einzige deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Katja Hilbig

Pressereferentin

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

Telefon +49 221 9937 25070

Mobil +49 1520 16 25070

E-Mail katja.hilbig@luther-lawfirm.com